

Sitzungsvorlage

Gremium: Gemeinderat
Am: 15.12.2020

Betreff:

Hierarchisches Verkehrsnetz - Fortschreibung in Zusammenhang mit der Lärmaktionsplanung - überplanmäßige Ausgabe

Anlage(n):

Mitzeichnung

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat stimmt der überplanmäßigen Ausgabe von 25.000 EUR für die Beschilderung sowie von 60.000,00 EUR für das neue Programme der Lichtsignalanlagen für die Umsetzung des Verkehrskonzepts Tempo 40 km/h / 30 km/h zu. Die Mittel sind bei I 54100192 - 7872000 in gleicher Höhe veranschlagt worden, weil man ursprünglich nicht von konsumtiven sondern von investiven Ausgaben ausgegangen ist.

Beratungsfolge:

Vorlage an	zur	Sitzungsart	Sitzungsdatum	Beschluss
Gemeinderat	Beschlussfassung	öffentlich	15.12.2020	

Haushaltsrechtliche Deckung

Finanzielle Auswirkungen:

HHJ	Produkt	Bezeichnung
2020	54 100 200000	Gemeindestraße
2021	54 100 200000	Gemeindestraße

Sachkonto	Bezeichnung	Erläuterung	Plan	Betrag
4212100	Materialaufwand für die Straßenunterhaltung	Die Beschaffung und Montage eines Verkehrsschildes überschreiten nicht den Schwellenwert von 410 Euro. Deshalb kann der Aufwand nicht im Finanzhaushalt I 54100192 - 7872000 gebucht werden.	Überpl.	25.000,00
4212200	Wartung Lichtsignalanlagen	Ein neues Programm für die Signalanlagen wird buchhalterisch zum Betrieb der Lichtsignalanlagen zugeordnet. Deshalb kann der Aufwand nicht im Finanzhaushalt I 54100192 - 7872000 gebucht werden.	Überpl.	60.000,00

Deckungsvorschlag:

Entfällt

Sachdarstellung und Begründung:

In der Gemeinderatsitzung vom 16.07.2020 (Vorlage 162/2020) wurde die Umsetzung des hierarchischen Verkehrsnetzes sowie die Fortschreibung in Zusammenhang mit der Lärmaktionsplanung beschlossen.

Änderung der Haushaltstellen aus buchhalterischen Gründen

Die Beschaffung und Montage **eines** Verkehrsschildes überschreiten nicht den Schwellenwert von 410 Euro. Des Weiteren wird ein neues Programm für die Signalanlagen buchhalterisch zum Betrieb der Lichtsignalanlagen zugeordnet. Deshalb kann der Aufwand nicht im Finanzhaushalt I 54100192 - 7872000 gebucht werden.

Kosten:

Für die nahezu flächendeckende Umsetzung der Tempo 40-Regelung entstehen bzw. entstanden folgende Kosten:

- a. Umstellung von 12 Lichtsignalanlagen auf „Grüne Welle bei Tempo 40“: ca. 60.000 Euro
Umgestellt werden müssen die Lichtsignalanlagen entlang des Straßenzugs Stuttgarter / Ludwigsburger Straße sowie entlang der Zeppelinstraße / Kimry Platz
- b. Beschilderung an Einmündungen und Knotenpunkten: ca. 25.000 Euro
Auf der Grundlage der gesetzlichen Vorgaben der StVO ist eine von der Regelgeschwindigkeit innerorts von Tempo 50 abweichende Geschwindigkeit an jedem Knotenpunkt / Einmündung mittels des entsprechenden Verkehrszeichens zu beschildern. Bei Umsetzung des Konzepts sind grob überschlägig 160 Verkehrszeichen anzuordnen.

Straßenzüge mit dem neuen Tempolimit

Der Bauhof Kornwestheim hat bereits folgende Straßenzüge mit der neuen Geschwindigkeitsbeschränkung umgesetzt.

- Aldinger Straße, Pfarrer Hahn Straße, Lange Straße
- Eastleighstraße
- Hornbergstraße, Ludwig Herr Straße
- Jakobstraße, Holzgrundstraße
- Lindenstraße

Die restlichen Straßenzüge werden wahrscheinlich bis zum Jahresende umgesetzt. (Solitudeallee, Stammheimer Straße, Bahnhofstraße, Stuttgarter Straße, Theodor-Heuss Straße, Zeppelinstraße)

Beschlussvorschlag

Dem Gemeinderat wird vorgeschlagen der überplanmäßigen Ausgabe in Höhe von 25.000 EUR für die Beschilderung sowie 60.000,00 EUR für das neue Programme der Lichtsignalanlagen für die Umsetzung des Verkehrskonzepts Tempo 40 km/h / 30 km/h zuzustimmen. Die benötigten Mittel sind auf der Haushaltstelle I 54100192 - 7872000 in gleicher Höhe veranschlagt worden, weil man ursprünglich nicht von konsumtiven sondern von investiven Ausgaben ausgegangen ist. Deshalb entfällt die Investive Haushaltstelle.